



Rundbrief Nr. 6 – July 2021

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo

Bye bye Rundu and welcome to Windhoek



Abschied nehmen

Liebe Freunde

Nach fast drei Jahren in meiner neuen Heimat Rundu, hiess es im März erneut Koffer packen und Abschied nehmen. Gefühlsmässig ging es mir ähnlich wie am 5. August 2018, als ich mit drei Koffern am Flughafen Zürich stand - ein kleiner Unterschied war allerdings die Menge an Gepäck die mitgezügelt werden musste. Mit vielen schönen Erinnerungen, Tränen in den Augen und einem voll geladenen Anhänger fuhr ich am 20. März 720 Kilometer in mein neues Zuhause nach Windhoek. Da ich meine neue Chefin und ein paar meiner neuen Arbeitskollegen bereits kannte, war der Einstieg etwas einfacher, nichts desto trotz war ich unglaublich aufgeregt an meinem 1. Arbeitstag bei Development Workshop Namibia, gleichzeitig war meine Vorfreude auf die neue Herausforderung riesig.

Kontaktadresse - Vanessa Ukca

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei:

vanessa.ukca@comundo.org - Die Kosten für Einsätze trägt Comundo.

Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.





Rundbrief Nr. 6 – July 2021

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo

Development Workshop Namibia (DW)

DW ist eine namibische Nichtregierungsorganisation, die sich für Menschen in den informellen Stadtteilen einsetzt. Seit fünf Jahren unterstützen sie Menschen dabei, ihr Land, auf dem sie bereits wohnen, rechtlich zu erhalten und für einen besseren Zugang zu Hygiene. Ein Grossteil der Bevölkerung in den informellen Stadtteilen hat kaum Zugang zu Toiletten und Wasser, weshalb die Arbeit von DW letztes Jahr während der Corona-Krise mit der Installation von Handwasch-Tippy taps noch wichtiger wurde. Das dritte und jüngste Projekt von DW hatte seinen Start 2019 als Hilma begann sich im Bereich Bildung zu engagieren. Sie sammelte Bilderbücher von Privatpersonen und Schulen, die sie dann zu Bibliotheks-Kisten zusammenstellte für Kindergärten, die sonst keinen Zugang zu Literatur haben. Während dem Lockdown im letzten Jahr erarbeiteten wir Aktivitäten, mit denen die Kinder zuhause mit ihren Eltern lernen konnten, weil die Kindergärten geschlossen waren.



DW-Trainer in Oshakati

Early Childhood Development ECD

In unserem ECD-Projekt arbeiten wir in sieben Städten mit 250 Kindergärten, 710 Kindergärtner/innen und 9000 Kindern. Die drei Hauptziele des Projektes sind Workshops für die Kindergärtner/innen, Lern- und Unterrichtsmaterial, sowie die Elternbildung und Kinderrechte/Kinderschutz. In Windhoek haben wir zudem die Möglichkeit, die Kindergärten mit Essen zu unterstützen und ein paar wenige Kindergärten bautechnisch etwas zu verbessern.

Workshops

Die meisten Kindergärtner/-innen haben keine Ausbildung, weil sie sich diese nicht leisten können. Zudem ist die Kindergärtner/-innen- und Lehrer-Ausbildung sehr theoretisch mit wenig Praxis-Erfahrung. Die Workshops, die vom Staat finanziert und durch das Ministry of Gender durchgeführt werden, haben nicht genug Kapazität. Darunter leidet die Qualität des Unterrichts in den Kindergärten. Unser erster Workshop dauert fünf Halbtage und hat das Ziel, den Kindergärtner/-innen ein Verständnis von der Entwicklung eines Kindes und von altersgerechtem, spielerischem Lernen, sowie praktische Ideen und Lieder zu vermitteln.

Laptops gesucht

Für unsere Workshops sind wir auf der Suche nach Laptops. Falls du zuhause einen alten Laptop rumstehen hast, mit dem du nichts mehr anzufangen weisst, würden wir uns sehr darüber freuen!

Gesunde Ernährung

Mit leerem Magen zu denken und zu lernen, lässt sich nur schwer bewerkstelligen. Deshalb haben wir in Windhoek ein Pilotprojekt gestartet, in dem jeder Kindergarten monatlich Geld erhält, um zweimal täglich für die Kinder zu kochen. Zusätzlich zur finanziellen Unterstützung erhielten die Kindergärten Ernährungs-Richtlinien für nahrhafte Ernährung und eine kurze Einführung ins Projekt. Ein Mal wöchentlich erhalten sie Unterstützung von Adam und Daniel, die für das Ernährungsprojekt zuständig sind. Adam und Daniel beantworten Fragen und kontrollieren die Buchhaltung und ob das Geld dem Zweck entsprechend eingesetzt wird. Das Ziel des Projektes ist es, dass das Ministry of Gender das Ernährungs-Projekt übernimmt.



Rundbrief Nr. 6 – July 2021

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo



Essen und lernen sind untrennbar verbunden

Engagement in der Gemeinde

Lufina Kamoso eröffnete vor sieben Jahren mit drei Blech-Platten und ein paar ersparten Namibian Dollar einen Kindergarten im informellen Settlement "Samora Machel", um Kindern den Zugang zu frühkindlicher Bildung zu ermöglichen. In den informellen Stadtteilen gibt es nur wenige Schulen und 2014 gab es in ihrer Umgebung noch keine Kindergärten, erzählt Lufina. Sie ist in Samora Machel aufgewachsen und wollte ihren Beitrag für ihre Gemeinde leisten. Nachdem sie als Putzfrau und Kinderbetreuerin bei einer Familie gearbeitet hatte, entdeckte sie ihre neue Leidenschaft, welche sie in ihrem neuen Lebensprojekt umsetzte; dies war gleichzeitig eine Bereicherung für ihre Gemeinde. Ihre erste Klasse hatte zu Beginn nur vier Kinder und wurde von ihrer Schwester unterrichtet. In der Zwischenzeit hat sie sechs Klassenzimmer gebaut, Kindergärtnerinnen eingestellt und zählt heute

191 Kinder in ihrem Kindergarten "Happy Kids". Lufina hat ein bewundernswertes Wissen in den Bereichen Budget und Fundraising, dank dem sie mit der Unterstützung der Eltern ihrer Schüler/-innen, ihren Kindergarten innerhalb der letzten sieben Jahre vergrößern und verbessern konnte. Vor zwei Jahren kam sie das erste Mal mit DW in Kontakt, als diese durch das Hygiene-Projekt Toiletten für Kindergärten bauten. Kurze Zeit später startete Hilma das Bibliotheks-Projekt, in dem sie einige Kindergärten mit Bibliotheks-Kisten ausstattete. Letztes Jahr war Lufina's Kindergarten Teil des homebased-learning Projektes, in dem DW Lernaktivitäten und Einkaufs-Gutscheine durch die Kindergärten an die Kinder und ihre Eltern verteilte. Der "Happy Kids"-Kindergarten und sein Team zeigten sich als Vorbild-Kindergarten und unterstützen DW heute bei der Verteilung von Lernmaterialien an andere Kindergärten in der Gemeinde. Seit Mai ist Lufina Teil unseres DW-Team als Assistenz-Koordinatorin in Windhoek. Dank Lufina verstehen wir die Schwierigkeiten und Bedürfnisse der Kindergärtner/-innen besser und können unsere Projekte dementsprechend anpassen. In den letzten Wochen besuchten Lufina und ich gemeinsam Kindergärten, um zu sehen, welche Inhalte aus den Workshops die Kindergärtner/-innen bereits umgesetzt hatten, gaben Feedback, halfen aufzuräumen und kreierten Spiel- und Lernangebote.



Lufina und das Happy Kids Kindergarten-Team



Rundbrief Nr. 6 – July 2021

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen
Ein Personaleinsatz von Comundo

Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über hundert Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika, Afrika und Asien mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org

Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00



**Ihre Spende
in guten Händen.**

**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen
Einsatz online!**

